

[FORTBILDUNGEN, SCHULUNGEN

WORKSHOPS, TAGUNGEN]

2025

**„Der eine fragt, was ihm die
Zukunft bringt, der andere
gestaltet sie selbst.“**

- Kurt Tepperwein -

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

bei uns im GVS Blankenburg (Harz) e. V. ist es mittlerweile zur guten Tradition geworden, Ihnen ein vielschichtiges Inhouse-Schulungsprogramm anzubieten.

Ich freue mich immer von externen Beratern, Dozenten oder auch von neuen Kolleg:innen zu hören, dass ein derartig umfangreiches Schulungsangebot einmalig sei.

Ihre Arbeitswelt ist komplex und voller Veränderungen. Damit Sie Ihre Zukunft gut gestalten, kann die eine oder andere Fortbildung für Sie ganz hilfreich sein. Also nutzen Sie Ihre Chancen und lernen weiter fleißig dazu.

Neben unseren einschlägigen Schulungsangeboten aller Fachbereiche bieten wir in diesem Jahr etwas ganz besonderes für Sie.

Zum einen haben wir in Kooperation mit der Musikakademie, Kloster Michaelstein, ein einmaliges Format zur Vermittlung sowie Einzelcoachings in Sachen Community-Music entwickelt. Kennen Sie den Drum Circle? Wäre doch eine coole und einmalige Sache, wenn Sie gemeinsam mit den Senioren, Bewohnern oder Kindern ein derartiges musikalisches Ereignis durchführen werden.

Zudem wird Ihnen der Coach und Mentaltrainer, Jochen Becker, dabei helfen, entspannt, souverän, fröhlich und erfolgreich durch alle Lebensbereiche zu kommen. Ein persönliches Mentalcoaching, was sich für Sie wirklich lohnen wird.

In diesem Sinne, fragen Sie nicht, was Ihnen die Zukunft bringt, packen Sie sie einfach an! Ihnen wünsche ich ein erfolgreiches und tolles Jahr.

Herzlichst Ihr



Sebastian Selent

INHALT

06 GVS. PROJEKTE

- 07** **Positives und zielorientiertes Denken und Handeln**
13 **Community Music in sozialen Einrichtungen**

15 PFLEGE. FORTBILDUNGEN

- 16** **Thema. Gesundheitsfachwissen**
17 Behandlungspflege für Pflegekräfte zur Leistungserbringung
gemäß SGB V: §§ 132, 132a (40h)
18 Professioneller Umgang mit Menschen mit Demenz
19 Nicht immer nur Validation - Mit anderen Kommunikationsmodellen
Menschen mit Demenz erreichen
20 Medikamentenmanagement
21 Erste Hilfe Maßnahmen für Pflegekräfte
22 Prophylaxenworkshop
23 Hautintegrität in Anlehnung der Expertenstandards
24 Gerontopsychiatrie: Depression, Suizidalität, Schizophrenie und Wahn
25 „Manchmal reicht es einfach...“ - Vom Umgang mit Wut, Aggression
und Gewalt im Pflegealltag
26 Kommunikation mit Sterbenden und deren Angehörigen und
Palliative Praxis - Sterbebegleitung
27 Psychische und Neurologische Störungen im Alter - Erkennen,
Verstehen, Handeln
28 **Thema. Gesundheitsförderung & Psychohygiene**
29 Work-Life-Balance - Achtsamkeit und Entspannung
30 Stressmanagement und Burnout Prophylaxe
32 **Thema. Betreuung & Ergotherapie**
33 Betreuung - Rechte und Pflichten einer Betreuungskraft
34 Neue Ideen - Auffrischungspflicht für Betreuungskräfte
gem. § 43b, 53c, 45a, a SGB XI
35 Sinnes- und Demenzgärten als Erlebnisraum
36 **Thema. Ausbildung & Praxisanleiter**
37 Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen

39 KITA. FORTBILDUNGEN

- 40 **Inhouse-Schulungen Kindertagesstätten übergreifend**
- 40 Nie wieder sprachlos- Kommunikation mit Eltern und Kollegen
- 41 Der Umgang mit Verhaltensbesonderheiten bei Kindern
- 42 Rechtliche Grundlagen für Erzieher:innen
- 43 Sprache und Sprechen
- 44 Grundlagen des Gesamtplanverfahrens ICF-CY
- 45 **Inhouse-Schulungen GVS-Kita "Am Bergeshang"**
- 45 Pädagogische Konzeptionen professionell gestalten
- 46 **Inhouse-Schulungen GVS-Kita "Am Regenstein"**
- 46 FAS-Fetales Alkoholsyndrom
- 47 Sucht und besondere Lebensumfelder
- 48 **Inhouse-Schulungen GVS-Kita "Am Thie"**
- 48 Kollegiale Zusammenarbeit von jüngeren und älteren Fachkräften im Team
- 49 Vertiefungsfortbildung - Raumgestaltung unter dem Schwerpunkt Offene Arbeit
- 50 **Inhouse-Schulungen GVS-Kita "Am Westend"**
- 50 Erste Hilfe am Kind
- 51 Stress und Stressbewältigung
- 52 **Inhouse-Schulungen GVS-Kita "Oesig"**
- 52 Förderbedarf von Kindern erkennen und individuell umsetzen

55 INSEL. INHOUSE-SCHULUNG

- 56 Grundlagen der Behindertenpädagogik und Unterstützte Kommunikation - Praxisnahe Auffrischung für die Betreuung

59 LEITUNG. FORTBILDUNGEN

- 60 Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz: Führungskräfte machen sich stark!

63 ALLGEMEIN.

- 64 Betriebsratsschulung - Betriebsverfassungsrecht Teil 3
- 65 Gesundheitszirkel
- 66 Organisatorisches, Punktesystem & Erhebung der Fortbildungspunkte

69 KALENDER.

77 ADRESSEN.



GVS.

PROJEKTE

[Projekt]

Positives und zielorientiertes Denken und Handeln

Liebe Leserinnen und Leser,

häufig werde ich von Auftraggebern nach meiner genauen Vorgehensweise in unseren Seminaren gefragt. Da bleibe ich die Antwort aus gutem Grunde schuldig. Unsere Seminare und Coachings sind stets bezüglich der Inhalte und Ziele fest vereinbart, so wie Ihr es hier nachlesen könnt. Mein Ziel in allen Seminaren ist, Dir in unserem jeweiligen Themengebiet alternative Denk- und Handlungsweisen aufzuzeigen und Dir damit die Möglichkeit zu geben, Deine Blickweise mal zu reflektieren und zu verändern, um noch flexibler, mutiger, selbstbewusster und sicherer zu werden. Dadurch erkennst Du Möglichkeiten, Deine in Dir schlummernden Potentiale noch stärker zur Blüte zu bringen. Unsere Seminare leben. Meine Vorgehensweise und ihr Verlauf richten sich stets nach den Bedürfnissen der Teilnehmer, die ich mit meinem großen Erfahrungsschatz und meiner Sensibilität sehr aufmerksam und respektvoll heraushöre oder auch direkt erfrage. Das bringt mit sich, dass auch die Methoden unterschiedlich sind. Ihr erlebt in unseren Seminaren Kurzvorträge von mir zur Einführung in die Themen, Diskussionen, Einzel- und Gruppenarbeiten und manchmal auf freiwilliger Basis Videoaufzeichnungen. In unseren Seminaren ist jeder immer sein eigener Chef und lässt sich immer auf das ein, was ihm guttut. Wichtig ist in unseren Seminaren neben dem Erreichen unserer Ziele vor allen Dingen Vertrauen, Fröhlichkeit, Leichtigkeit und Freude bei der Seminararbeit. Nach dem Seminar begleite ich die Seminarteilnehmer, wenn diese es möchten, noch eine zeitlang per WhatsApp-Gruppe bei der Umsetzung der Seminarinhalte ins tägliche private und berufliche Leben.

Ich freue mich sehr, Euch in einem weiteren gemeinsamen Seminar wieder zu begegnen oder Euch in unserem ersten gemeinsamen Seminar kennenzulernen.

Liebe Grüße

Jochen

Positives und zielorientiertes Denken und Handeln

Dozent: Jochen Becker
freiberuflicher Trainer und Coach

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden aus jedem Bereich des GVS
max. 20 Mitarbeitende pro 2-tägigen Termin

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erlangen und genießen von Tiefenentspannung
- Gelassenheit in Stresssituationen
- Ruhig und ausgeglichen durch den privaten und beruflichen Alltag
- Mentale Techniken zur positiven Beeinflussung des Schlafes, Wohlstandes, Gesundheit, Partnerschaft und vieles mehr
- Werkzeuge, Methoden, Handlungskompetenz und Kommunikation
- Motivation und Selbstmanagement
- Teamentwicklung für Fachkräfte und Hilfskräfte

Termine: 4x 2-tägiger Workshop, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

20.02. - 21.02.2025

06.03. - 07.03.2025

02.09. - 03.09.2025

04.11. - 05.11.2025

Ort: wird noch bekannt gegeben

[Positives und zielorientiertes Denken und Handeln]

Dozent: Jochen Becker
freiberuflicher Trainer und Coach

Zielgruppe: Wohnbereichsleiter, Teamleiter, Abwesenheitsvertretungen aus jedem Bereich des GVS
max. 20 Mitarbeitende pro 2-tägigen Termin

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlagen der Glaubwürdigkeit und Überzeugungskraft
- Körpersprache lesen und gezielt einsetzen
- Die Sprache der Gewinner
- Die Macht der inneren Einstellung
- Rahmenbedingungen für Mitarbeitergespräche
- Leitfaden Delegieren
- Leitfaden Korrigieren
- Leitfaden Anerkennung

Termine: 20.05. - 21.05.2025, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr
11.11. - 12.11.2025, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Beratungsraum, GVS-Seniorenzentrum "Oesig"

[Positives und zielorientiertes Denken und Handeln]

Dozent: Jochen Becker
freiberuflicher Trainer und Coach

Zielgruppe: Führungskräfte Teil II
max. 20 Mitarbeitende pro 2-tägigen Termin

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wiederholung und Vertiefung der Inhalte aus dem Führungsseminar I
- Einbau großer Gesten in die Kommunikation
- Spiegeln
- Das limbische System und seine Auswirkung auf unser tägliches Berufs- und Privatleben

Termine: 17.02. - 18.02.2025, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr
03.03. - 04.03.2025, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Beratungsraum, GVS-Seniorenzentrum "Oesig"

[Positives und zielorientiertes Denken und Handeln]

Dozent: Jochen Becker
freiberuflicher Trainer und Coach

Zielgruppe: Betriebsratsmitglieder Teil II
max. 20 Mitarbeitende pro 2-tägigen Termin

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wiederholung und Vertiefung der Inhalte aus dem Führungsseminar I
- Einbau großer Gesten in die Kommunikation
- Spiegeln
- Das limbische System und seine Auswirkung auf unser tägliches Berufs- und Privatleben

Termin: 02.06. - 03.06.2025, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Beratungsraum, GVS-Seniorenzentrum "Oesig"



GVS.

PROJEKTE

[Projekt]

Community Music in sozialen Einrichtungen

Die Weiterbildung hat das Ziel Impulse zu setzen und Praxiserfahrung im Bereich Community Music für Akteur:innen in sozialen Einrichtungen (Senioreneinrichtungen, Kindertagesstätten, Stadtteilzentren) zu ermöglichen.

Dabei werden die beiden Community Music Praktiken „Drum Circle“ und „Offenes Singen“ fokussiert. Alle können beim „Drum Circle“ mitmachen, denn er ist gemeinsames, voraussetzungsloses Trommeln. Weder Notenkenntnisse noch Instrumentalunterricht sind erforderlich, nur Neugier und Freude am gemeinsamen, aktiven Musikerlebnis!

Das Ziel dieser einzigartigen Weiterbildung ist es, dass jede:r Teilnehmer:in selbstständig ein Community Music Format in einer sozialen Einrichtung anbieten kann.

Das Projekt wird mit Dozent:innen der Musik-Akademie Sachsen-Anhalt, Kloster Michaelstein, durchgeführt.

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden aus jedem Bereich des GVS
max. 20 Mitarbeitende

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Auswahl zwischen rhythmischer oder stimmlicher Community Music Intervention
- Gemeinsames Erstellen eines Konzeptes zur Schaffung des organisatorischen Rahmens mit Dozent:in
- Praxisphase mit Dozent:in im Rahmen der Einzelcoachings
- Nachbesprechung / Reflexion der Intervention

Termine:

03.02.2025 09:00 - 13:00 Uhr im GVS-Quartierszentrum
19:00 - 20:00 Uhr im Kloster Michaelstein

10.02.2025 09:00 - 13:00 Uhr im GVS-Quartierszentrum
abends im Kloster Michaelstein

Die beiden Einzelcoachingtermine werden individuell besprochen.





PFLEGE.
FORTBILDUNGEN FÜR
PFLEGE- & BETREUUNGS-
KRÄFTE



THEMA.

GESUNDHEITSFACHWISSEN

Behandlungspflege für Pflegekräfte zur Leistungserbringung gemäß SGB V: §§132, 132a (40h)

Zielgruppe: Nichtpflegefachkräfte
max. 20 Mitarbeitende pro Termin

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rechtliche Aspekte (Dokumentation)
- Grundlagen Hygienemanagement
- Einfache Grundlagen Anatomie / Physiologie
- Medikamentengabe und -überwachung (außer BTM)
- Krankheitsbilder Grundlagen (Diabetes mellitus, Atmungssystem, Herzkreislauf)
- Vitalzeichen, Blutdruckmessung, Blutzuckermessung (inkl. Bedienung der Messgeräte)
- Versorgung von Dekubiti Grad I und Grad II
- Grundlagen Kompressionstherapie
- Umgang mit einer perkutanen endoskopischen Gastrostomie (PEG)
- einfache Versorgung mit einem suprapubischen Dauerkatheter
- Lagerung und Transfer

Dozent: iMed Fachdozent:in

Bildungsanbieter: iMED-Fortbildungen

Termine: 14.02.2025 jeweils von 08:00 bis 16:00 Uhr
17.02.2025
28.02.2025
10.03.2025
21.03.2025

Ort: GVS-Quartierszentrum

Professioneller Umgang mit Menschen mit Demenz

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden
max. 15 Mitarbeitende

Erwerben Sie Basiswissen über demenzielle Erkrankungen und Kenntnisse über besondere Pflegeprobleme, wie z.B. Ernährung, Sturzgefahr und Schmerzmanagement. Sie entwickeln ein besseres Verständnis für die Verhaltensweisen an Demenz erkrankter Menschen. In Falldiskussionen erhalten Sie neue Impulse zum Umgang mit herausforderndem Verhalten sowie Aggressionen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Überblick über Formen der Demenzerkrankungen und deren Auswirkungen
- Symptomatik und Ursachen dieser Erkrankungen
- Spezielle Probleme in der Pflege
- Professioneller Umgang mit Betroffenen
- Umgang mit herausforderndem Verhalten und Aggressionen

Dozentin: **Martina Vollbrecht**
Dozentin, Pflegefachfrau, Yoga- und Meditationslehrerin

Bildungsanbieter: Paritätisches Bildungswerk

Termin: 14.05.2025, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum

Wichtig: Decke oder Yogamatte mitbringen

[Nicht immer nur Validation - Mit anderen Kommunikationsmodellen Menschen mit Demenz erreichen]

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden
max. 15 Mitarbeitende

Lernen Sie, wie Sie mit demenzerkrankten Menschen bestmöglich kommunizieren, um eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen. Erfahren Sie, wie Sie verschiedene Kommunikationsmethoden auch in Phasen fortgeschrittener Demenz erfolgreich einsetzen und damit die Verbindung zu den Betroffenen halten können.

Sie lernen im Seminar verschiedene Kommunikationsmodelle kennen, die Sie üben und später in Ihrem Alltag umsetzen können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlagen der Kommunikation
- Verschiedene Theorien der Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- Praktische Übungen für die Kommunikation mit Demenz
- Verbale und nonverbale Kommunikation verstehen und nutzen - Macht der Kommunikation
- Fallarbeit aus Ihrem Alltag

Dozentin: **Martina Vollbrecht**
Dozentin, Pflegefachfrau, Yoga- und Meditationslehrerin

Bildungsanbieter: Paritätisches Bildungswerk

Termin: 10.09.2025, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum

Wichtig: Decke oder Yogamatte mitbringen

[Medikamentenmanagement]

Zielgruppe: Pflegefachkräfte
max. 15 Mitarbeitende

Die wohl am häufigsten durchgeführten Tätigkeiten sind das Stellen und Verabreichen von Medikamenten.

Um diese Tätigkeiten adäquat verrichten zu können, ist das Wissen um den fachgerechten Umgang mit Medikamenten, eine sichere Aufbewahrung und natürlich die korrekte Verabreichung eines ärztlich angeordneten Medikamentes unabdingbar.

Diese Kenntnisse und Fähigkeiten sind unerlässlich für den Bereich Bewohnersicherheit.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lagerung von personenbezogenen Medikamenten
- Wichtige Medikamentengruppen
- Verabreichungsformen, Medikamentengabe über Sonde
- Dokumentationsgrundlagen

Dozentin: **Jana Vorsprach**
Medizinische Fachangestellte, Wundexpertin, Palliativbegleitung,
Expertenstandards

Bildungsanbieter: Jana Vorsprach

Termin: 03.03.2025, 08:00 bis 13:15 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum

Erste Hilfe Maßnahmen für Pflegekräfte

Zielgruppe: Pflegekräfte
max. 20 Mitarbeitende

Ziel dieser Schulung ist es, im Notfall zu wissen, welche Tätigkeiten in welcher Reihenfolge zu tun sind. Durch praxisnahe Übungen erlangen Sie Sicherheit bei lebensrettenden Handlungen, bevor der Rettungsdienst oder ein Krankenhaus übernehmen kann.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erkennen von Notfällen
- Vitalparameter interpretieren (RR, BZ, HF, Temperatur)
- Sauerstoffgabe im Notfall
- Lagerungsformen im Notfall
- rechtliche Grundlagen
- Dokumentation
- Zusammenarbeit mit Rettungsdienst und Notarzt
- praktische Übungen / Reanimation

Dozent: iMed Fachdozent:in

Bildungsanbieter: iMED-Fortbildungen

Termin: 24.01.2025, 09:00 bis 15:00 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum

[Prophylaxenworkshop]

Zielgruppe: Pflegekräfte
max. 15 Mitarbeitende

Fördern Sie die sichere Anwendung von in der Pflege geeigneter Prophylaxen. Nutzen Sie das im Seminar erworbene Wissen zur gezielten Krankenbeobachtung und erlernen Sie die daraus notwendig werdende fachliche Dokumentation.

Mit Hilfe des Seminares frischen Sie ihr Wissen zu den einzelnen Prophylaxen auf.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Dekubitusprophylaxe
- Thromboseprophylaxe
- Pneumonieprophylaxe
- Kontrakturenprophylaxe
- Sturzprophylaxe
- Zystitisprophylaxe
- Obstipationsprophylaxe
- Dehydrationsprophylaxe
- Intertrigoprophylaxe
- Soor- und Parotitisprophylaxe

Dozentin: **Jana Vorsprach**
Medizinische Fachangestellte, Wundexpertin, Palliativbegleitung,
Expertenstandards

Bildungsanbieter: Jana Vorsprach

Termin: 02.06.2025, 08:00 bis 15:00 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum

[Hautintegrität in Anlehnung der Expertenstandards]

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Pflegekräfte
max. 15 Mitarbeitende

Mit Hilfe des Seminars frischen Sie zum einen Ihr Wissen zu dem Expertenstandard auf und zum anderen verinnerlichen Sie die rechtlichen Anforderungen. Als Hautintegrität ist hierbei das Zusammenspiel zwischen intakter Hautstruktur und der Funktionsfähigkeit zur Erhaltung dieser Struktur gemeint. Der Expertenstandard beschreibt Methoden zur Haut- und Körperpflege, mit denen Sie eine fachgemäße Versorgung des größten menschlichen Organs sicherstellen. Ziel ist es, die Hautintegrität pflegebedürftiger Personen möglichst lange zu erhalten und zu fördern.

Dozentin: **Jana Vorsprach**
Medizinische Fachangestellte, Wundexpertin, Palliativbegleitung,
Expertenstandards

Bildungsanbieter: Jana Vorsprach

Termin: 16.06.2025, 08:00 bis 11:15 Uhr

Ort: Beratungsraum, GVS-Seniorenzentrum "Oesig"

[Gerontopsychiatrie: Depression, Suizidalität, Schizophrenie und Wahn (1-tägig)]

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden, max. 20 Mitarbeitende

Der Anteil psychisch kranker, alter Menschen nimmt stetig zu und stellt uns vor immer wieder neuen Herausforderungen. Um die komplexen Anforderungen professionell bewältigen zu können, erlernen Sie in diesem Seminar, wie Sie auf die Krankheitsbilder Depression, Suizidalität, Schizophrenie und Wahn angemessen reagieren und individuell pflegen können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Deprivationsprophylaxe
- Apathie in Pflegeeinrichtungen
- Ursachen von Depression, Suizidalität, Schizophrenie und Wahn
- besondere Anforderungen bei der Medikamentengabe
- Möglichkeiten in der Therapie und Pflege von Betroffenen

Dozent: iMed Fachdozent:in

Bildungsanbieter: iMed

Termin: 25.04.2025, 08:00 bis 14:00 Uhr
21.11.2025, 08:00 bis 14:00 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum

[„Manchmal reicht es einfach...“ - Vom Umgang mit Wut, Aggression und Gewalt im Pflegealltag]

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden, max. 15 Mitarbeitende

Nutzen Sie die Tipps aus dem Seminar, um zukünftig in eskalierenden Situationen souverän und angemessen reagieren zu können. Das Seminar trägt dazu bei, Ursachen und Erscheinungsformen von gewalttätigem Verhalten aufzudecken. Lernen Sie wirkungsvolle Methoden der Prävention und effektiven Intervention bei gewaltbesetzten Konfliktsituationen kennen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gewalt gegen Pflegebedürftige
 - Symptomatik und Erklärungsansätze
 - Aggression und Gewalt
 - Erklärungsansätze für gewaltbesetztes und aggressive Verhalten
- Situationsanalyse und Selbstreflexion
 - Ausgangssituation einer Aggression
 - Entstehung von aggressivem Verhalten
- Präventionsansätze
 - auf der Ebene der Organisation
 - auf der Ebene der Gestaltung von Interaktionsprozessen
 - auf persönlicher Ebene
- Interventionsansätze
- Rechtliche Aspekte (Überblick)

Dozent: **Frank Döbler**
Soz.-Päd., Psychoprophylaxetrainer, Personalberater

Bildungsanbieter: Paritätisches Bildungswerk

Termin: 08.10.2025, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum

Kommunikation mit Sterbenden und deren Angehörigen und Palliative Praxis - Sterbebegleitung

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden
max. 20 Mitarbeitende

Bei der Begleitung und Pflege von Menschen mit einer unheilbaren Krankheit wird von den Pflegenden ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen in die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen gefordert. Menschen in palliativen Situationen haben auf besondere Weise das Recht auf Wahrnehmung und Berücksichtigung ihrer Persönlichkeit sowie auf eine individuelle pflegerische und medizinische Versorgung

Inhaltliche Schwerpunkte u.a.:

- Klärung von Sachfragen
- Das Erlernte im Arbeitsalltag
- Sensibilität im Umgang mit Sterbenden und deren Angehörigen
- Grundlagen der Kommunikation
- nonverbale Kommunikation
- Sterbephasen mit ihren psychischen Auffälligkeiten
- belastende Situationen
- Selbsthygiene
- Trauerarbeit

Dozent: iMed Fachdozent*in

Bildungsanbieter: iMed

Termin: 05.09.2025, 08:00 bis 12:00 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum

Psychische und Neurologische Störungen im Alter - Erkennen, Verstehen, Handeln

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden
max. 12 Mitarbeitende

Die Teilnehmer entwickeln mit dieser Fortbildung ein fundiertes Verständnis für psychiatrische Krankheitsbilder und neurologische Entwicklungsstörungen. Sie sollen in der Lage sein, diese Krankheitsbilder zu erkennen, angemessen zu reagieren und individuelle Pflegekonzepte zu entwickeln.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Überblick über psychiatrische Krankheitsbilder im Alter
 - Schizophrenie
 - Borderline-Persönlichkeitsstörung
 - Bipolare Störung / Psychosen
- Neurologische Entwicklungsstörungen
 - Autismus-Spektrum-Störungen
- Umgang mit psychiatrischen und neurologischen Störungen in der Pflege
 - praktische Tipps für den Alltag
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und rechtliche Aspekte

Dozent: **Matthias Knorr**
Fachkrankenpfleger Intensivpflege, Dozent für
Gesundheitseinrichtungen

Bildungsanbieter: Bildungswerkstatt Pflege

Termin: 11.06.2025, 08:00 bis 16:00 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum



THEMA.

**GESUNDHEITSFÖRDERUNG &
PSYCHOHYGIENE**

[Work-Life-Balance - Achtsamkeit und Entspannung]

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden,
max. 15 Mitarbeitende

Work-Life-Balance. Die Waage zwischen Alltag und Beruf.
Ist das möglich? Oder nur ein schöner Gedanke der nicht zu realisieren ist?

Achtsamkeit dient der Selbstwahrnehmung. Sie hilft dabei, die Psyche zu stärken und die innere Balance zu halten. So kann die Achtsamkeit im Alltag und Beruf dazu beitragen, besser mit Krisen, Stress oder anderen Belastungen umzugehen. Wie Achtsam Sie mit sich selbst sind und wie gut Sie auf Ihren Körper hören, erfahren Sie am Ende des Seminares mit einer Tour durch Ihren Körper mit anschließender Entspannung.

Dozentin: **Jana Vorsprach**
Medizinische Fachangestellte, Wundexpertin, Palliativbegleitung,
Expertenstandards

Bildungsanbieter: Jana Vorsprach

Termin: 05.05.2025, 08:00 bis 13:15 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum

Wichtig: Decke, Yogamatte und Kissen mitbringen

Stressmanagement und Burnout Prophylaxe

Zielgruppe: alle Mitarbeitenden,
max. 15 Mitarbeitende

Die heutige Zeit wird immer hektischer, schneller und die Anforderungen steigen stets - ob im Alltag, der Familie oder im Beruf. Um den eigenen Stresslevel zu senken und einem Burnout entgegen zu wirken, ist es nötig zu erkennen was uns so stresst und sich selbst zu entschleunigen.

Das Seminar befasst sich aktiv mit Stressauslösern. Wann Stress krank macht und wann Stress uns beflügelt. Lernen „Nein“ zu sagen und Methoden der Stressbewältigung kennenzulernen, die in den Alltag eingebaut werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Belastungen im Alltag
- Psychologische Grundlagen zum Verstehen von Belastungen und deren Bewältigung
- Definition Stress und Burnout
- Phasen des Burnout-Prozesses
- Strategien und Handlungsempfehlungen für den konstruktiven Umgang mit Belastungen und Stress
- Vermeidung von Burnout

Dozentin: **Jana Vorsprach**
Medizinische Fachangestellte, Wundexpertin, Palliativbegleitung,
Expertenstandards

Bildungsanbieter: Jana Vorsprach

Termine: 31.03.2025, 08:00 bis 13:15 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum



THEMA.

BETREUUNG & ERGOTHERAPIE

[Betreuung - Rechte und Pflichten einer Betreuungskraft]

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Ergotherapeut:innen
max. 15 Mitarbeitende

Immer wieder stellen sich im Alltag der Betreuungskräfte die Fragen:

- Was sind meine Aufgaben?
- Was sollte ich unbedingt unterlassen / ablehnen?
- Wie kann ich effizient und aussagekräftig dokumentieren?

In diesem Seminar sollen diese und weitere Fragen und Unstimmigkeiten über das Berufsfeld der Betreuungskraft angesprochen und Klärung gefunden werden. Ziel ist, ein entspanntes und Berufsgruppenübergreifendes miteinander arbeiten.

Dozentin: **Jana Vorsprach**
Medizinische Fachangestellte, Wundexpertin, Palliativbegleitung,
Expertenstandards

Bildungsanbieter: Jana Vorsprach

Termin: 13.01.2025, 08:00 bis 13:15 Uhr

Ort: Beratungsraum, GVS-Seniorenzentrum "Oesig"

[Neue Ideen - Auffrischungspflicht für Betreuungskräfte gem. § 43b, 53c, 45a, a SGB XI]

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Ergotherapeut:innen
max. 15 Mitarbeitende

Erhalten Sie neue Ideen und Impulse für die Aktivierung und Beschäftigung von pflegebedürftigen Menschen! Sie erhalten in diesem jährlich wiederkehrenden Seminar eine kompakte Auffrischung dazu, wie Sie trotz Zeitmangels aktivierende Elemente in den Betreuungsalltag einbauen und neue Ideen mit Ihren Bewohner:innen, Angehörigen oder zu pflegenden Personen umsetzen können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aktivierungen für Drinnen und Draußen
- Aktivierungen für Einzelne und Gruppen
- Sensorische Stimulationen, Erfahrungen mit allen Sinnen (Fühlen, Tasten...)
- Spiritual Care - Kurze Einführung in diesen ganzheitlichen Betreuungsansatz und Teilaspekt von Palliativ Care

Dozentin: Irene Finke
Natur- und Märchenpädagogin, Sterbe- und Trauerbegleiterin

Bildungsanbieter: Paritätisches Bildungswerk

Termin: 01.12.2025, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum

Sinnes- und Demenzgärten als Erlebnisraum

Zielgruppe: Betreuungskräfte, Ergotherapeut:innen
max. 15 Mitarbeitende

Lernen Sie die Besonderheiten von sinnesanregenden Gärten kennen. Gärten üben seit Jahrhunderten eine Faszination auf den Menschen aus. Spezielle Themengärten bieten eine besondere Form ganzheitlicher Betrachtung von Lebenswelten. Die Dozentin erarbeitet mit Ihnen gemeinsam Ideen für die Planung einer aktivierenden Gartenanlage. Erfahren Sie, wie Sie neue Aktivierungsangebote durch Gartenarbeit und Gartennutzung in den Beschäftigungsalltag integrieren können. Erhalten Sie zusätzlich neue Ideen, um Menschen mit Demenz zu integrieren. Steigern Sie das Wohlbefinden Ihrer Bewohner:innen und schaffen Sie einen Erlebnisraum in der Natur für die Stimulierung aller Sinne.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sensorische Stimulation in der Gartentherapie
- Einblick in ein neues Therapiefeld:
 - Möglichkeiten und Grenzen selbst einen Therapiegarten anzulegen
 - Planungsthemen
 - Orientierung im „Frei-Raum“ Erinnerungsarbeit
 - Non/verbale Kommunikation
 - Ganzheitliche Aktivierung
 - Gedächtnistraining
 - Biographiearbeiten

Dozentin: **Irene Finke**
Natur- und Märchenpädagogin, Sterbe- und Trauerbegleiterin

Bildungsanbieter: Paritätisches Bildungswerk

Termin: 20.10.2025, 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum



THEMA.

AUSBILDUNG & PRAXISANLEITER

[Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter:innen]

Zielgruppe: Praxisanleiter:innen, Pflegefachkräfte
max. 20 Mitarbeitende

Nutzen Sie den Kurs zur Auffrischung Ihres schon vorhandenen Wissens und zur Information über die wichtigsten Aktualisierungen. Lernen Sie Methoden der Anleitung kennen und profitieren Sie vom Austausch mit Kollegen:innen. Dieser Kurs entspricht den geforderten 24 Stunden berufspädagogischer Fortbildung nach PflAPrV §4 Abs. 3.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Generalisierte Ausbildung
- 4 Stufenmodell der Praxisanleitung
- Methoden der Anleitung
- Anforderungen Praxisanleiter / Ablauf Praxisphasen
- Motivation und Kommunikation
- Themen / Wünsche der Teilnehmenden

Dozent: iMed-Fachdozent

Bildungsanbieter: iMed

Termin: 22.09. bis 24.09.2025, jeweils von 08:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Beratungsraum, GVS-Seniorenzentrum "Oesig"





KITA.

**FORTBILDUNGEN & INHOUSE-
SCHULUNGEN FÜR KITA-
MITARBEITER:INNEN**

Inhouse-Schulung - Kindertagesstätten übergreifend

[Nie wieder sprachlos- Kommunikation mit Eltern und Kollegen]

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kitas

Eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Eltern und Kindertagesstätte sowie ein guter Umgang mit Kollegen ist bedeutsam für das Wohl des Kindes und das Arbeitsklima in der Kindereinrichtung. Diese Zusammenarbeit gelingend zu gestalten erfordert von den Fachkräften fachliche und menschliche Kompetenz sowie Professionalität und Kommunikationsvermögen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Elterngespräche – ein Dialog auf Augenhöhe
- Die Mitsprache von Eltern gestalten
- Wie sag ´ ich es – Zum professionellen Umgang mit Beschwerden und Konflikten mit
- Fehlerkultur zulassen
- Kommunikation auf Augenhöhe mit Kollegen

Dozentin: Adele Schröter

Termin: noch nicht terminiert, 09:00 bis 15:30 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum

Inhouse-Schulung - Kindertagesstätten übergreifend

[Der Umgang mit Verhaltensbesonderheiten bei Kindern]

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kitas

Kinder sind von Natur aus verhaltens kreativ und sehr hartnäckig. Wie gehe ich mit diesen Besonderheiten um, damit ich nicht in die Spirale des Aufregens gerate. Auch das Einbinden von Eltern und Kollegen spielt hierbei eine große Rolle.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Entwicklungsphasen des Kindes - Trotz und Verständnis
- Mein Verhalten in Akutphasen
- Hilfe fordern und bekommen

Dozent: Referent:in des Bildungswerks ver.di

Termin: noch nicht terminiert, 09:00 bis 15:30 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum

Inhouse-Schulung - Kindertagesstätten übergreifend

[Rechtliche Grundlagen für Erzieher:innen]

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kitas

Obwohl rechtliche Grundlagen oftmals weit entfernt von der Arbeit im Kita-Alltag wirken bilden sie die Basis für die pädagogische Arbeit in Kindertagesstätten. Sie geben Orientierung, Entscheidungssicherheit und wirken richtungsweisend in unübersichtlichen Situationen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen zum Bildungsauftrag in Sachsen-Anhalt
- Was tun, wenn Eltern alkoholisiert oder unter Drogen stehend ihr Kind abholen wollen
- Was tun, wenn Abholende ihren Kindern gegenüber übergriffig werden
- Fragen zum Sorgerecht und der daraus resultierenden Abholung
- Aufsichtspflicht in der KITA
- Fragen zum Kinderschutz

Dozent: Referent:in des Bildungswerk ver.di

Termin: noch nicht terminiert, 09:00 bis 15:30 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum

Inhouse-Schulung - Kindertagesstätten übergreifend

[Sprache und Sprechen]

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kitas

Der Einsatz der Stimme und die Sprache eines pädagogischen Mitarbeiters ist grundlegend für die erfolgreiche Arbeit in der Kita. Die regelmäßige Stimmpflege und Ausbildung sind ein wichtiger Bestandteil in der pädagogischen Arbeit.

Sprachauffälligkeiten bei Kindern nehmen zu und bedürfen einer großen Aufmerksamkeit. Diese zu erkennen müssen Pädagogische Kräfte lernen, damit sie entsprechende Fördermaßnahmen einleiten können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Stimmtraining
- Einsatz der Stimme und Sprache
- Sprachauffälligkeiten bei Kindern
- Sprachförderung im Alltag
- Empfehlungen bei Auffälligkeiten

Dozentin: Fr. Borzym, Logopädin

Termin: noch nicht terminiert, 9:00 bis 15:30 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum

Inhouse-Schulung - Kindertagesstätten übergreifend

[Grundlagen des Gesamtplanverfahrens ICF-CY]

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kitas

Seit dem 9. Juni 2021 gilt das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz in Deutschland. Mit Ihrer Teilnahme am Seminar bringen Sie sich selbst auf den aktuellen Stand der Entwicklung in der Arbeit mit dem Gesamtplanverfahren ICF-CY.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlagen des Gesamtplanverfahrens ICF-CY (Vom ressourcenorientierten Beobachtungsverfahren in Kita und Hort zum Entwicklungsbericht)
- Inklusion – Integration
- Teilhabe und Partizipation von Kindern
- Übungen und Praxisanwendungen

Dozentin: **Angela Bartz**

Termin: noch nicht terminiert, 9:00 bis 15:30 Uhr

Ort: GVS-Quartierszentrum

Inhouse-Schulung in der GVS-Kita "Am Bergeshang"

[Pädagogische Konzeptionen professionell gestalten]

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kita "Am Bergeshang"

Die Konzeption als verbindliche Grundlage für die pädagogische Arbeit in einer Kindertagesstätte. Sie beschreibt die pädagogische Haltung und Handlungen anhand des Bildungsprogramms „Bildung elementar – Bildung von Anfang an“. Sie dient den Fachkräften als Orientierung für ihre tägliche Arbeit, insbesondere bei der Gestaltung von Betreuungs- und Förderangeboten und stellt der Öffentlichkeit eine gute Grundlage, um die Einrichtung vorzustellen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Angebote im pädagogischen Alltag
- verschiedene Funktionen im Bildungssystem
- Definition von Methoden, Zielen und Werten
- Probleme, Ziele und Lösungen

Dozentin: **Adele Schröter**, Referentin des Bildungswerks ver.di

Termin: Frühjahr 2025

Ort: GVS-Kita "Am Bergeshang"

Inhouse-Schulung in der GVS-Kita "Am Regenstein"

[FAS-Fetales Alkoholsyndrom]

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kita "Am Regenstein"

Was Alkohol in der Schwangerschaft verursacht ist den meisten zwar bewusst aber nicht wirklich bekannt. Es kann schwerwiegende Entwicklungsstörungen und physische Auffälligkeiten hervorrufen. Diese zu erkennen und rechtzeitige Förderung für das Kind einzuleiten ist für diese Kinder von entscheidender Bedeutung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Definition von FAS
- Folgen
- Welche Formen von Entwicklungsverzögerungen / Störungen können auftreten
- Umgang mit Personen im elterlichen Haushalt
- Erkennen von Suchtproblematiken im Kinderumfeld

Dozent: Referent:in von SEM Direkt

Termin: Ende Februar 2025

Ort: GVS-Kita "Am Regenstein"

Inhouse-Schulung in der GVS-Kindertagesstätte "Am Regenstein"

[Sucht und besondere Lebensumfelder]

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter der GVS-Kita "Am Regenstein"

Wenn Suchtproblematiken im Kinderumfeld auftreten stellt das für betreffende Kinder besondere Lebensumstände dar. Ein besonderes Augenmerk ist dabei die Kindeswohlgefährdung nicht aus den Augen zu verlieren. Aber auch andere Störungen beeinflussen die Entwicklung der Kinder. Diese wahr zu nehmen stellt eine besondere Herausforderung im Kita-Alltag dar.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erkennen von Suchtproblematiken im Kinderumfeld
- Kommunikationsmöglichkeiten
- suchtpreventives Verhalten
- Feststellung der besonderen Kindeswohlgefährdung
- Angst, Panik, Psychosen, Aggression, ADHS beim Kind als Umfeld
- Welche Anzeichen können wahrgenommen werden

Dozent: Referent:in von SEM Direkt

Termin: Ende September 2025

Ort: GVS-Kita "Am Regenstein"

Inhouse-Schulung in der GVS-Kita "Am Thie"

[Kollegiale Zusammenarbeit von jüngeren und älteren Fachkräften im Team]

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kita "Am Thie"

Leitungen und Pädagogische Fachkräfte erarbeiten sich neue Blickwinkel auf die Unterschiedlichkeit von Kolleginnen und Kollegen in altersgemischten Teams, und tauschen Erfahrungen darüber aus, wie Teamarbeit im demografischen Wandel, Verständnis zueinander und konstruktive Zusammenarbeit gelingen kann. Sie erleben sich und Ihre Kollegen in den Übungen in anderen Zusammenhängen neu und anders als im Alltag. Daraus erwachsen neue Gemeinsamkeiten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Generationen im Wandel – Worauf kommt es an?
- Erfahrungsaustausch: Die kreativen, innovativen Vor- und Nachteile altersgemischter Teams
- Vorurteile und Klischees befeuern den Generationenkonflikt
- Besonderheiten, Stärken und Vorteile im beruflichen Handeln von Jüngeren und Älteren Kolleg:innen

Dozentin: Dr. Regina Gleichmann

Termin: Frühjahr 2025, von 9:00 bis 15:30 Uhr

Ort: GVS-Kita "Am Thie"

Inhouse-Schulung in der GVS-Kita "Am Thie"

[Vertiefungsfortbildung - Raumgestaltung unter dem Schwerpunkt Offene Arbeit]

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kita "Am Thie"

Räume in Kindertagesstätten gelten als „3.Erzieher“, die wie die Eltern und die ErzieherInnen in der Kita den Kindern Geborgenheit und Wohlbefinden, aber auch Herausforderungen, Ressourcen und Impulse für die Weltentdeckung und die Kompetenzentfaltung vermitteln. In Kita-räumen gibt es verschiedene Raumbereiche, denen Bildungsbereiche zugeordnet sind. Weiterhin wird mit dem Begriff „Werkstatt“, der im Wort „Lernwerkstatt“ enthalten ist, ein Arbeitsprinzip beschrieben, bei dem es darum geht, sinnvolles Lernen mit Kopf, Herz und Hand erleben zu können. Diese Form des Lernens soll natürlich nicht nur an einen Raum in der Kita gebunden sein. Wenn wir Bildungsprozesse von Kindern beschreiben als „Selbst“-bildungsprozesse, muss es pädagogisches Ziel sein, in allen Kitaräumen Werkstattprinzipien leben zu lassen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der Raum als Träger von Bedeutung – Gestaltungsprinzipien von Räumen und Lernwerkstätten in der Kita
- Nestbereich und Forscherraum - Zur Raumgestaltung bei 0 bis 3jährigen
- Tollraum, Labor und Lesecke - Der Raum als Funktionsraum und Ort der Entdeckung, Wahrnehmung und Fantasieentwicklung
- Der Raum als Orientierung für wieder erkennbare Ordnungssysteme
- Projekte in Lernwerkstätten
- Der Raum für Gemeinschafts- und Demokratieerfahrungen der Kinder
- Situationsanalyse und Möglichkeiten der Veränderung

Dozentin: Kerstin Hofestädt

Termin: Herbst 2025, von 9:00 bis 15:30 Uhr

Ort: GVS-Kita "Am Thie"

Inhouse-Schulung in der GVS-Kita "Am Westend"

[Erste Hilfe am Kind]

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kita "Am Westend"

Durch eine rechtliche Regelung besteht die Pflicht einer wiederkehrenden Erste Hilfe-Schulung für pädagogische Fachkräfte, um im Notfall stets geschulte Ersthelfer*innen gewährleisten zu können. Bei dieser Fortbildung steht die spezielle Erstversorgung von Kindern im Vordergrund.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- 8-stündiger Auffrischkurs zur 1. Hilfe in Kindertageseinrichtungen
- Verletzungen und Verbände
- Wiederbelebung
- Kinderunfälle

Dozentin: Frau Hoffmann, DRK

Termin: Herbst 2025, von 08:00 bis 16:30 Uhr

Ort: GVS-Kita "Am Westend"

Inhouse-Schulung in der GVS-Kita "Am Westend"

[Stress und Stressbewältigung]

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kita "Am Westend"

Arbeitnehmer:innen sind in den letzten Jahren einer deutlichen Zunahme arbeitsbedingter Belastungen ausgesetzt. Nur wer seine Arbeit gut organisiert und dabei auch noch gut für sich selbst sorgt, kann auch anderen effektiv helfen.

Im Workshop wird erarbeitet, wie Stress künftig vermieden und die alltägliche Arbeit mit den persönlichen Zielen in Einklang gebracht werden kann.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Typische Belastungen durch Beruf- und Privatleben
- Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Stress
- Umgang mit Zeit und persönlichen Ressourcen
- Wissenschaftliche Forschungsergebnisse zur Stressbewältigung und „Burn-out“-Prävention
- Bewährte und neue Techniken des Selbst- und Zeitmanagements
- Vorstellung und Erprobung anerkannter Übungen zur Stressreduzierung
- Kollegialer Erfahrungsaustausch

Dozent: Referent:in von ver.di

Termin: 02.05.2025, von 08:00 bis 16:30 Uhr

Ort: GVS-Kita "Am Westend"

Inhouse-Schulung in der GVS-Kita "Oesig"

[Förderbedarf von Kindern erkennen und individuell umsetzen]

Zielgruppe: pädagogische Mitarbeiter:innen der GVS-Kita "Oesig" und anderer GVS-Kitas sowie Interessierte

Generell entwickelt sich jedes Kind auf seine Weise. Jedoch gibt es immer wieder Jungen und Mädchen, bei denen Schwächen oder deutliche Verzögerungen in der Entwicklung auftreten. Da Eltern meist keine Auffälligkeiten sehen, liegt es zumeist in der Hand der Erziehenden, durch Früherkennung im Kindergarten darauf aufmerksam zu machen. Zeigen sich Kinder in Kindertageseinrichtungen auffällig, erfordert dies eine fachkundige Diagnosestellung sowie eine anschließende Behandlung. Um adäquat handeln zu können, sollten Erzieherinnen und Erzieher mit unterschiedlichen Entwicklungsstörungen vertraut sein. Wertvolle Tipps und Screening-Programme helfen dabei, Störungen der Entwicklung frühzeitig zu erkennen und entsprechend zu handeln.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entwicklungsstands Analysen
- Feststellung von Defiziten
- Fallbesprechungen
- Zielsetzungen und Umsetzung
- Netzwerke

Dozentin: Referent:in von SEM Direkt

Termin: Frühjahr 2025, von 09:00 bis 15:30 Uhr

Ort: GVS-Kita "Oesig"





INSEL.

INHOUSE-SCHULUNG

Grundlagen der Behindertenpädagogik und Unterstützte Kommunikation - Praxisnahe Auffrischung für die Betreuung (2-tägig)

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Behindertenhilfe
max. 12 Mitarbeitende

Die Teilnehmenden sollen grundlegende Kenntnisse der Behindertenpädagogik auffrischen und praxisorientierte Methoden der unterstützten Kommunikation für Menschen mit Behinderung erlernen. Ziel ist es, die Pflege- und Betreuungsqualität durch den gezielten Einsatz von Kommunikationstechniken zu verbessern.

Diese Fortbildung ist praxisorientiert gestaltet und bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, die erlernten Techniken sofort in ihrem Arbeitsumfeld anzuwenden. Die aktive Teilnahme und das Einbringen eigener Erfahrungen werden ausdrücklich gefordert.

- Modul 1:
- Einführung in die Bedeutung der Behindertenpädagogik
 - Inklusion, Empowerment, Selbstbestimmung
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Entwicklungsfördernde Maßnahmen
 - Rollen und Aufgaben der Pflegekräfte

- Modul 2:
- Was ist Unterstützte Kommunikation (UK)?
 - Welche Menschen profitieren von UK und warum?
 - Formen der Unterstützten Kommunikation
 - Wie man UK an die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen anpasst.

- Modul 3:
- Praktische Anwendung der Unterstützten Kommunikation
 - Fallbasierte Übungen
 - Kommunikationsfördernde Umgebung

- Modul 4:
- Herausforderungen und Lösungen in der Praxis
 - Strategien zur Überwindung von Kommunikationsbarrieren
 - Zusammenarbeit im Team

Dozent: **Olaf Schmelzer**
exam. Krankenpfleger, Deeskalationstrainer, Kommunikationstrainer,
Mediator

Bildungsanbieter: Bildungswerkstatt Pflege

Termine: 09.10. bis 10.10.2025, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Beratungsraum, GVS-Seniorenzentrum "Oesig"





LEITUNG.

FORTBILDUNGEN FÜR LEITUNGSKRÄFTE (BEREICHSÜBERGREIFEND)

[Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz: Führungskräfte machen sich stark!]

Zielgruppe: Führungskräfte
max. 12 Mitarbeitende

In der heutigen Arbeitswelt ist die betriebliche Gesundheit eine Querschnittsaufgabe, die alle Akteure im Betrieb betrifft. Insbesondere die Einstellung und persönliche Haltung der Führungskräfte spielen eine entscheidende Rolle. Ihre vorbildlichen Verhaltensweisen und Führungsformen beeinflussen maßgeblich das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden und den Erfolg der betrieblichen Initiativen zur Gesundheitsförderung. Der Workshop zielt darauf ab, Führungskräfte zu starken Begleitern und Unterstützern des Gesundheitsförderungsgedankens im Betrieb zu machen.

Gemeinsam wird erkundet, wie Führungskräfte durch ihre Einstellung und ihr Verhalten zum Erhalt und zur Förderung der psychischen und psychosozialen Gesundheit ihrer Mitarbeitenden beitragen können.

Das Ziel ist es, dass jede Führungskraft nach diesem Workshop mit einem erweiterten Verständnis ihrer Rolle und ihres Wirkungsbereichs herausgeht. Sie werden konkrete Strategien kennenlernen, um das betriebliche Gesundheitsmanagement aktiv zu unterstützen und positive Veränderungen in ihrem Team zu bewirken.

Dozenten: **Dennis Kauß**, M.A. Gesundheitsmanagement
Gina Kunze, B.A. Psychologie

Bildungsanbieter: Eumedias AG

Termin: 18.03.2025, von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Beratungsraum, GVS-Seniorenzentrum "Oesig"





ALLGEMEIN.

**PROJEKTE, TAGUNGEN UND
TERMINE 2025**

Betriebsverfassungsrecht Teil 3

Zielgruppe: Betriebsratsmitglieder:innen
max. 15 Mitarbeitende

Das in der Praxis wohl einflussreichste Instrument des Betriebsrates ist die Ausgestaltung der Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten. Gesetzliche Grundlage hierfür ist § 87 des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG). Wird von dem Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates gesprochen, ist damit in der Regel die „echte“ oder auch erzwingbare Mitbestimmung gemeint. Mitbestimmung bedeutet, dass der Arbeitgeber nicht ohne die Zustimmung des Betriebsrates Entscheidungen treffen darf. Die Mitbestimmung ist zudem unterschiedlich stark. Wie rechtliche Regelungen im Bereich sozialer Angelegenheiten durch den Abschluss von Betriebsvereinbarungen betriebliche Praxis werden können, ist Schwerpunkt dieses dritten Grundlagenseminars.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verantwortung des Betriebsrates für die Erfüllung betriebsverfassungsrechtlicher Pflichten
- Bedeutung der Mitbestimmung des Betriebsrates unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung
- Rechtswirkung von Betriebsvereinbarungen und deren Verhältnis zum Arbeits- bzw. Tarifvertrag
- Grenzen der Betriebsvereinbarung
- Zustandekommen und Kündigungen von Betriebsvereinbarungen
- Freiwillige und erzwingbare Betriebsvereinbarungen
- Bereiche der Mitbestimmung aus dem BetrVG
- Die 10 goldenen Regeln einer Betriebsvereinbarung
- Folgen der Missachtung der Mitbestimmung

Dozent: Fachdozent:in von der Bildungsmanufaktur

Bildungsanbieter: K&K Bildungsmanufaktur

Termine: 10.02. - 12.02.25 von 09:00 - 16:00 Uhr (3-tägig)

Ort: Vereinsheim „Zur Alten Schule“

[**Gesundheitszirkel**]

Zielgruppe: Gesundheitsbeauftragte aus allen Bereichen

Unsere Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) bezieht sich auf Maßnahmen und Programme, die sich unsere Kolleg:innen wünschen und wir im Gesundheitszirkel initiieren und umsetzen, um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kolleginnen und Kollegen zu fördern. Ziel ist es, gesundheitsfördernde Strukturen im GVS zu schaffen und weiter auszubauen die nicht nur die körperliche, sondern auch die psychische Gesundheit unterstützen. Dies führt langfristig zu einer Reduktion von Krankheitsausfällen, einer Steigerung der Mitarbeitermotivation und -zufriedenheit sowie einer Erhöhung der Produktivität.

Ein zentrales Element der BGF ist der Gesundheitszirkel, eine regelmäßig stattfindende Runde, in der Vertreter aus jedem Bereich des GVS zusammenkommen, um gezielt Gesundheitsmaßnahmen zu planen, zu evaluieren und zu verbessern. Diese Treffen sind von großer Bedeutung, da sie sicherstellen, dass die BGF-Maßnahmen kontinuierlich weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Kollegen angepasst werden. Durch den Austausch im Gesundheitszirkel wird auch die Akzeptanz der Maßnahmen gefördert, da die Kolleg:innen aktiv in die Gestaltung eingebunden sind. Regelmäßige Treffen gewährleisten somit die Nachhaltigkeit und Effektivität der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Termine: 13.02.2025 jeweils ab 13:00 Uhr
15.05.2025
21.08.2025
20.11.2025

Ort: Sportraum, GVS-Mehrgenerationenhaus

[Organisatorisches]

Punktesystem

Die Schulungsmaßnahmen aller Mitarbeiter:innen werden durch ein einheitliches und vereinfachtes Punktesystem erfasst und bewertet. Die Zeiteinheiten werden aufgrund unterschiedlicher Gewichtungen in Punktwerte übersetzt. Dabei können auch Maßnahmen ohne oder mit nur geringen Zeiteinheiten bewertet werden.

Das Punktesystem orientiert sich hierbei an allgemein anerkannten Bewertungsverfahren von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen. Nur beim Erreichen von jährlich 20 Fortbildungspunkten kann die Berufstätigkeit basierend auf aktuellen Erkenntnissen ausgeübt werden. Bei einer Unterschreitung der jährlich zu erbringenden 20 Punkte kann die fachliche Eignung für die Berufsausübung nicht nachhaltig sichergestellt werden.

Die Tabelle auf nachfolgender Seite gibt Auskunft über die erwerbbaeren Fortbildungspunkte.

Erhebung der Fortbildungspunkte

Zum einen werden die Punkte mithilfe von Erhebungsinstrumenten mitarbeiterbezogen für einen Zeitraum von einem Jahr erfasst und gesammelt. Zum anderen wird von der Einrichtung eine Gesamterhebung der erreichten Punkte durchgeführt. Im Sinne der Qualitätssicherung werden die Erhebungen dann zum Jahreswechsel zentral ausgewertet und miteinander verglichen.

Übersicht der Punkteverteilung

Kategorie	Zeiteinheit	Punktezahl	Max. Punkte
Seminare, Workshops, interne Fortbildungen	60 Min.	1 Punkt	max. 8 Punkte pro Tag
Kongresse, Tagungen (hierzu gehören auch Leiter- und Fachgruppentagungen), Foren, Symposien	60 Min.	1 Punkt	max. 6 Punkte pro Tag
Weiterbildungen	ab 200 h	25 Punkte	max. 20 Punkte
Multiplikation von externen Fortbildungen (Vorträge in den Einrichtungen)	45 Min.	1 Punkt	max. 20 Punkte pro Jahr
Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe, Projektgruppe, Qualitätszirkel, Supervision	45 Min.	2 Punkte pro Termin	max. 20 Punkte pro Jahr
Lesen von Fachzeitschriften	alle Ausgaben eines Jahresabos	3 Punkte pro Jahresabo	max. 6 Punkte pro Jahr
Pflegerisches Studium	Semester	10 Punkte pro Semester	max. 20 Punkte
E-Learning-Einheiten	45-Min-Äquivalent	1 Punkt pro Einheit	max. 6 Punkte pro Jahr

Achtung: Dienstberatungen, Teambesprechungen, Fallbesprechungen sowie fachfremde Kurse (Bsp. Fahrsicherheitstraining) werden nicht mit Fortbildungspunkten anerkannt. Änderungen vorbehalten.



KALENDER.

SCHULUNGSPROGRAMM DES GVS - 2025

Januar 2025	Februar 2025
1 Mi Neujahr	1 Sa
2 Do	2 So
3 Fr	3 Mo Community Music
4 Sa	4 Di
5 So	5 Mi
6 Mo Hl. Drei Könige	6 Do
7 Di	7 Fr
8 Mi	8 Sa
9 Do	9 So
10 Fr	10 Mo Community Music BR-FB „Betriebsver.“
11 Sa	11 Di BR-FB „Betriebsverfassungsrecht“
12 So	12 Mi BR-FB „Betriebsverfassungsrecht“
13 Mo FB „Betreuung- Rechte & Pflichten“	13 Do BGM-Gesundheitszirkel
14 Di	14 Fr FB „Behandlungspflege ...“
15 Mi	15 Sa
16 Do	16 So
17 Fr	17 Mo Workshop Jochen FB „Behandlungspf.“
18 Sa	18 Di Workshop mit Jochen Becker
19 So	19 Mi
20 Mo	20 Do Workshop mit Jochen Becker
21 Di	21 Fr Workshop mit Jochen Becker
22 Mi	22 Sa
23 Do	23 So
24 Fr FB „Erste Hilfe Maßnahmen“	24 Mo
25 Sa	25 Di
26 So	26 Mi
27 Mo	27 Do
28 Di	28 Fr FB „Behandlungspflege“
29 Mi	
30 Do	
31 Fr	

März		April
1 Sa		1 Di
2 So		2 Mi
3 Mo	Workshop Jochen <small>FB Medikamentenmgt</small>	3 Do
4 Di	Workshop mit Jochen Becker	4 Fr
5 Mi		5 Sa
6 Do	Workshop mit Jochen Becker	6 So
7 Fr	Workshop mit Jochen Becker	7 Mo
8 Sa		8 Di
9 So		9 Mi
10 Mo	FB „Behandlungspflege ...“	10 Do
11 Di		11 Fr
12 Mi		12 Sa
13 Do		13 So
14 Fr		14 Mo
15 Sa		15 Di
16 So		16 Mi
17 Mo		17 Do
18 Di	FK-FB „Gesundheitsförderung“	18 Fr <small>Karfreitag</small>
19 Mi		19 Sa
20 Do		20 So <small>Ostern</small>
21 Fr	FB „Behandlungspflege“	21 Mo <small>Ostermontag</small>
22 Sa		22 Di
23 So		23 Mi
24 Mo		24 Do
25 Di		25 Fr
26 Mi		25 Fr
27 Do		25 Fr
28 Fr		25 Fr
29 Sa		25 Fr
30 So <small>Beginn der Sommerzeit</small>		25 Fr
31 Mo	FB „Stressmanagement“	25 Fr

Mai 2025	Juni 2025
1 Do Tag der Arbeit	1 So
2 Fr	2 Mo Workshop Jochen FB „Prophylaxe“
3 Sa	3 Di Workshop mit Jochen Becker
4 So	4 Mi
5 Mo FB „Work-Life-Balance“	5 Do
6 Di	6 Fr
7 Mi	7 Sa
8 Do	8 So Pfingsten
9 Fr	9 Mo Pfingstmontag
10 Sa	10 Di
11 So Muttertag	11 Mi FB „Psychische und Neurologische ...“
12 Mo	12 Do
13 Di	13 Fr
14 Mi FB „Umgang mit Demenz“	14 Sa
15 Do BGM-Gesundheitszirkel	15 So
16 Fr	16 Mo FB „Hautintegrität“
17 Sa	17 Di
18 So	18 Mi
19 Mo	19 Do
20 Di Workshop mit Jochen Becker	20 Fr
21 Mi Workshop mit Jochen Becker	21 Sa
22 Do	22 So
23 Fr	23 Mo
24 Sa	24 Di
25 So	25 Mi
26 Mo	26 Do
27 Di	27 Fr
28 Mi	28 Sa
29 Do Christi Himmelfahrt	29 So
30 Fr	30 Mo
31 Sa	

Juli 2025	August 2025	
1 Di	1 Fr	Harzfest
2 Mi	2 Sa	Harzfest
3 Do	3 So	Harzfest
4 Fr	4 Mo	
5 Sa	5 Di	
6 So	6 Mi	
7 Mo	7 Do	
8 Di	8 Fr	
9 Mi	9 Sa	
10 Do	10 So	
11 Fr	11 Mo	
12 Sa	12 Di	
13 So	13 Mi	
14 Mo	14 Do	
15 Di	15 Fr	
16 Mi	16 Sa	
17 Do	17 So	
18 Fr	18 Mo	
19 Sa	19 Di	
20 So	20 Mi	
21 Mo	21 Do	BGM-Gesundheitszirkel
22 Di	22 Fr	
23 Mi	23 Sa	
24 Do	24 So	
25 Fr	25 Mo	
26 Sa	26 Di	
27 So	27 Mi	
28 Mo	28 Do	
29 Di	29 Fr	
30 Mi	30 Sa	
31 Do	31 So	

September 2025	Oktober 2025
1 Mo	1 Mi
2 Di Workshop mit Jochen Becker	2 Do
3 Mi Workshop mit Jochen Becker	3 Fr Tag der Dt. Einheit
4 Do	4 Sa
5 Fr FB „Kommunik. mit Sterbenden“	5 So
6 Sa	6 Mo
7 So	7 Di
8 Mo	8 Mi FB „Umgang mit Wut, Agression“
9 Di	9 Do FB-InSeL „Behindertenpädagogik“
10 Mi FB „Menschen mit Demenz erreichen“	10 Fr FB-InSeL „Behindertenpädagogik“
11 Do	11 Sa
12 Fr	12 So
13 Sa	13 Mo
14 So	14 Di
15 Mo	15 Mi
16 Di	16 Do
17 Mi	17 Fr
18 Do	18 Sa
19 Fr	19 So
20 Sa	20 Mo FB „Sinnes- & Demenzgärten“
21 So	21 Di
22 Mo FB „Praxisanleiter:innen“	22 Mi
23 Di FB „Praxisanleiter:innen“	23 Do
24 Mi FB „Praxisanleiter:innen“	24 Fr
25 Do	25 Sa
26 Fr	26 So Ende der Sommerzeit
27 Sa	27 Mo
28 So	28 Di
29 Mo	29 Mi
30 Di	30 Do
	31 Fr Reformationstag

November 2025	Dezember 2025
1 Sa Allerheiligen	1 Mo FB „Neue Ideen ...“
2 So	2 Di
3 Mo	3 Mi
4 Di Workshop mit Jochen Becker	4 Do
5 Mi Workshop mit Jochen Becker	5 Fr
6 Do	6 Sa
7 Fr	7 So
8 Sa	8 Mo
9 So	9 Di
10 Mo	10 Mi
11 Di Workshop mit Jochen Becker	11 Do
12 Mi Workshop mit Jochen Becker	12 Fr
13 Do	13 Sa
14 Fr	14 So
15 Sa	15 Mo
16 So	16 Di
17 Mo	17 Mi
18 Di	18 Do
19 Mi	19 Fr
20 Do BGM-Gesundheitszirkel	20 Sa
21 Fr FB „Gerontopsychiatrie“	21 So
22 Sa	22 Mo
23 So	23 Di
24 Mo	24 Mi Heiligabend
25 Di	25 Do 1. Weihnachtstag
26 Mi	26 Fr 2. Weihnachtstag
27 Do	27 Sa
28 Fr	28 So
29 Sa	29 Mo
30 So 1. Advent	30 Di
	31 Mi Silvester





ADRESSEN.

**ANSCHRIFTEN DER
SCHULUNGSRORTE**

GVS-Quartierszentrum

Bertolt-Brecht-Str. 2
38889 Blankenburg (Harz)

GVS-Seniorenzentrum "Oesig"

Waldfriedenstraße 1b
38889 Blankenburg (Harz)

GVS-Mehrgenerationenhaus

Am Lindenberg 1
38889 Blankenburg (Harz)

GVS-Kita "Am Bergeshang"

Börnecker Straße 9
38889 Blankenburg (Harz)

GVS-Kita "Am Regenstein"

Käthe-Kollwitz-Str. 16
38889 Blankenburg (Harz)

GVS-Kita "Am Thie"

Albrechtstr. 4 B
38889 Blankenburg (Harz)

GVS-Kita "Am Westend"

Grefestraße 2d
38889 Blankenburg (Harz)

GVS-Kita "Oesig"

Am Lindenberg 1
38889 Blankenburg (Harz)

Vereinsheim „Zur Alten Schule“

Am Lindenberg 1a
38889 Blankenburg (Harz)

Fortbildungsbroschüre des GVS

veröffentlicht: 10/2024

Herausgeber: GVS Blankenburg (Harz) e. V.
Waldfriedenstraße 1b
38889 Blankenburg (Harz)

Internet: www.gvs-blankenburg.de
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de
Tel.: (03944) 921 101

**Verantwortlicher
im Sinne des
Pressegesetzes:** Sebastian Selent (Geschäftsführer)

Druck: „Wir machen Druck“
Mühlbachstraße 7
71522 Backnang

Auflage: 200 Stück

